

Inhalt

Danksagung	7
Einleitung	11
1 Alterssemantik und Evolution der Literatur	21
1.1 Alter ist Belesenheit. Der Poeta doctus verfügt über die Tradition	25
1.2 Alter ist Jugend. Das Genie steht vor der Tradition	51
1.3 Alter ist Distanz zur Gegenwart. Der Reife erkennt die Tradition an	71
1.4 Jugend ist Alter. Der Epigone bleibt der Tradition verhaftet	91
2 Literatur und Weisheit	107
2.1 Das veraltende Wissen. Zeitgeraden und Fluchtpunkte	109
2.2 Letzte Worte. Zwischen Gegenwart und Abwesenheit	125
2.3 Das wissende Alter. Die Realität des Weisen	143
3 Zum Abschluss	159
Literaturverzeichnis	169